

# Workshop zum Ortsentwicklungskonzept 05.06.2019



## Ablauf des Workshops

- 19:00 Uhr – 19:10 Uhr: Begrüßung / Ablauf des Workshops
- 19:10 Uhr – 19:30 Uhr: Zielsetzung des Ortsentwicklungskonzepts  
Vorstellung der Diskussionsgrundlage
- 19:30 Uhr – 20:30 Uhr Offenes „World Café“ zu den  
Themenschwerpunkten
- 20:30 Uhr – 21:00 Uhr Vorstellung der Diskussionsergebnisse  
durch die „Tischpaten“

# Ortsentwicklungskonzept – Was bisher geschah

## Ausgangspunkt

Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (**ISEK**) sowie der Gebietsentwicklungsplanung für den Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg (**GEP**)

## 1. Ausarbeitungsstufe (2008-2010)

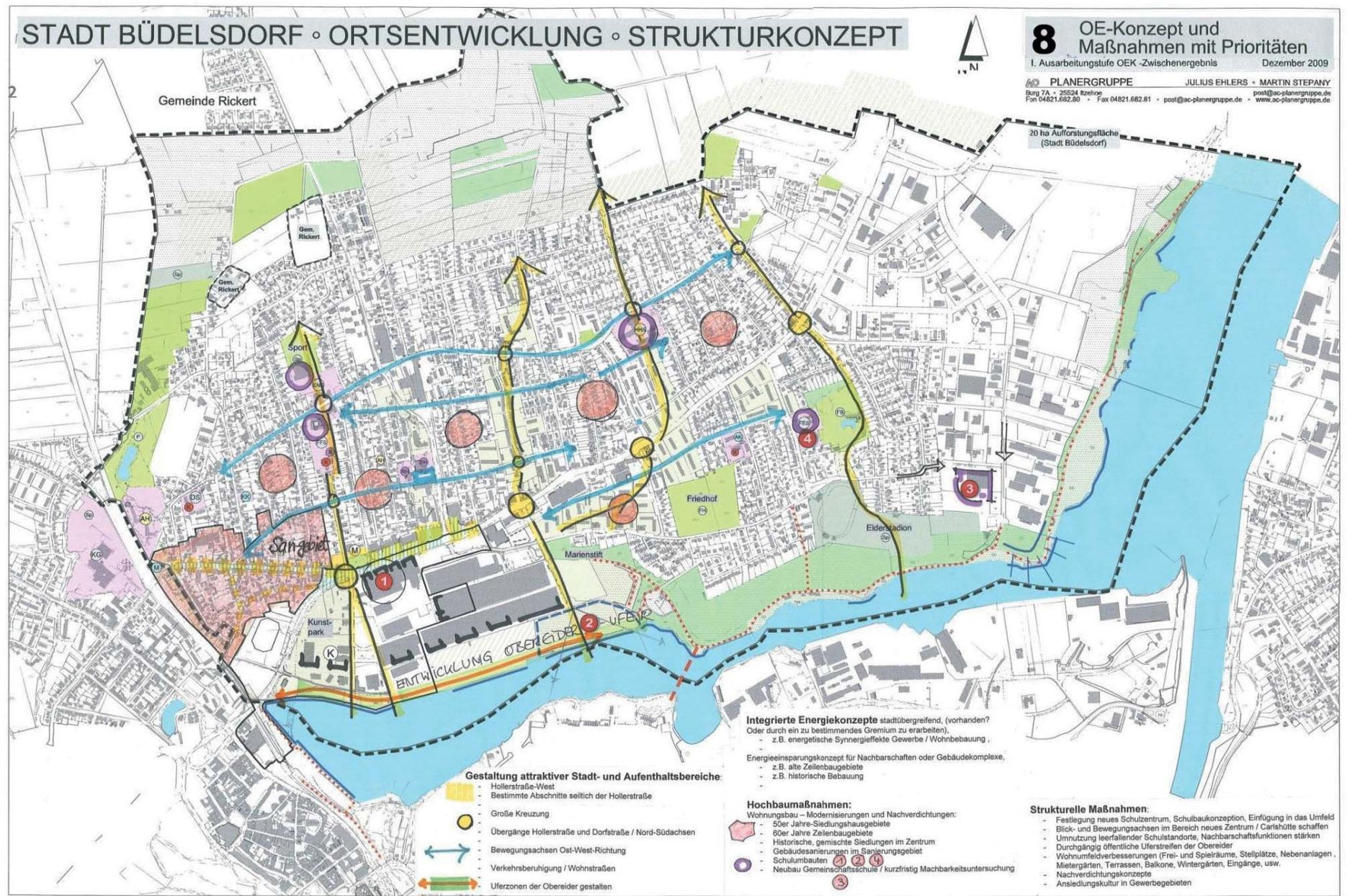
Workshops zur Stadtentwicklung im **November 2008**

Beschluss des OEK durch die Stadtvertretung am **22.04.2010** – Ziel der Fortschreibung im 5-jährigen Turnus

## Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes (seit 2018)

Wiederaufnahme des OEK-Prozesses durch Beschluss der Stadtvertretung vom **13.07.2017**

## 1. Ausarbeitungsstufe 2008 - 2010



# Grundlagen für die Fortschreibung des OEK

Kreis

Bevölkerungs- und  
Haushaltsprognose

Klimaschutzteilkonzept  
Mobilität

Zukunftsstrategie  
Kreis RD-ECK

Region

GEP

Sportentwicklungsplanung

Stadt

Veloroutenkonzept

Fortschreibung OEK

Wohnungsmarktkonzept

Quartier

Landschaftsplan

ISEK

1. Ausarbeitungsstufe  
OEK

Bestehende  
Bauleitplanung

Sanierungsgebiet

Rahmenplan  
Obereider

# Ablauf zur Fortschreibung des OEK

## Akteure

### Verwaltung

Bereitstellung vorhandener Unterlagen

Vorstellung Bestandsanalyse

Bereitstellung von weiteren Unterlagen

Fragebogenerstellung und Verschickung

Auswertung der Befragung

Reflexion der Beteiligungsergebnisse

Abstimmung der Maßnahmen

Konkretisierung einer Umsetzung des erarbeiteten Ortsentwicklungskonzeptes

### Evers & Küssner

Sichtung vorhandener Unterlagen und Untersuchungen

Ortsbegehung

Erarbeitung weiterer Vorschläge für Handlungsfelder und Ziele

Erarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen

### Politische Lenkungsgruppe

AG Stadtentwicklung Handlungsfeld „Grüne Stadt/ Freiraumplanung“ + Besprechung Zeitplan und Methodik

AG Stadtentwicklung Handlungsfeld „Smarte Stadt/ Verkehrssysteme“ + Besprechung Beteiligungsprozesse u. -ergebnisse

AG Stadtentwicklung Vorstellung und Abstimmung des OEK samt Maßnahmen und ihrer visuelle Darstellung

### Bevölkerung & wichtige Akteure

Erstellung einer Internetpräsenz

Workshop

Beteiligung wichtiger Akteure / Multiplikatoren der Stadt Büdel

## Verfahren



Bestandsaufnahme / Analyse



Handlungsfelder & Ziele



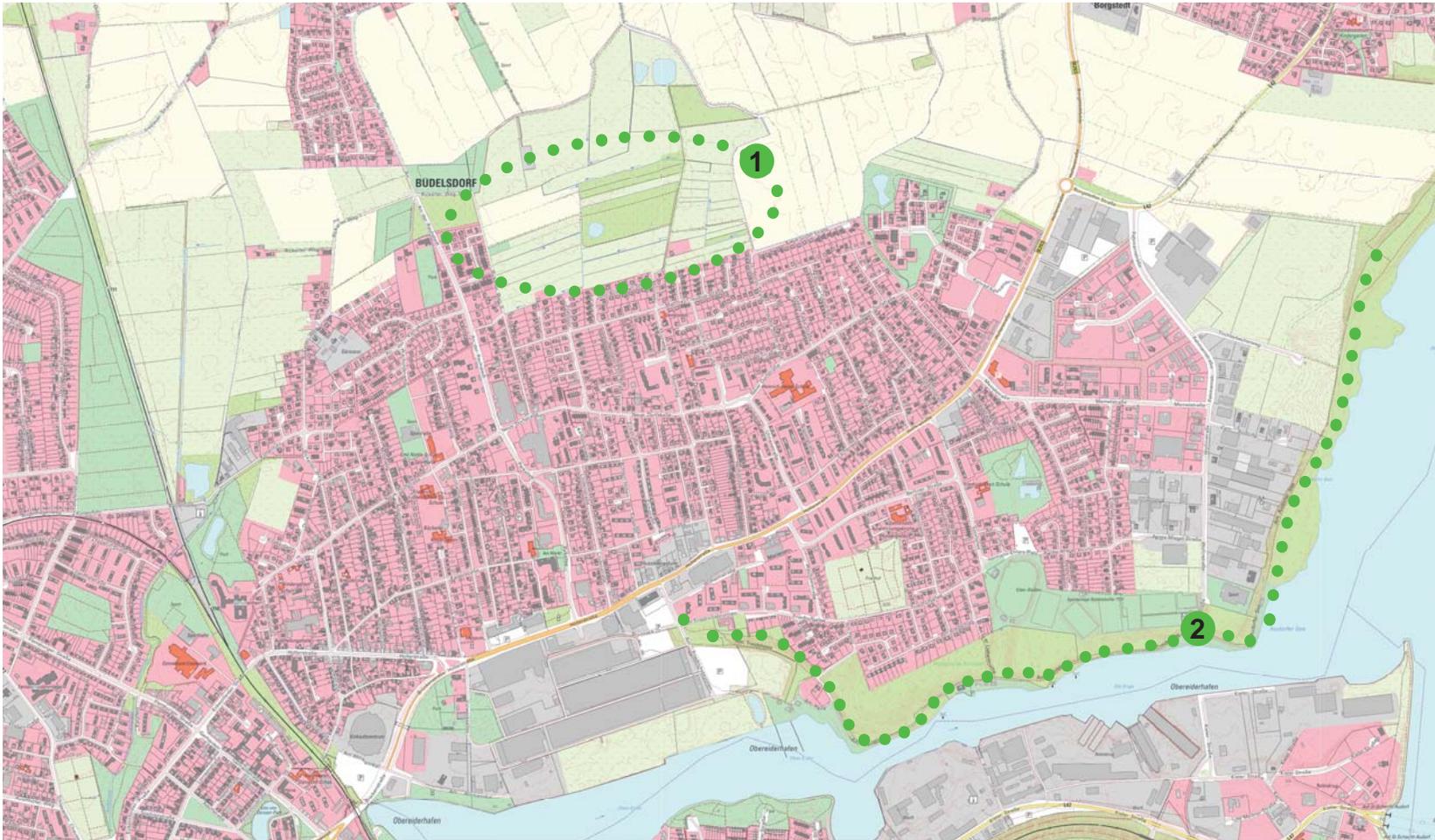
Beteiligung



Maßnahmenentwicklung

**1 Moorwiesen** – Welcher Nutzungsschwerpunkte sollen gesetzt werden? Welche Angebote fehlen hierfür?

**Städtische Grünflächen** –  
Englischer Rasen oder  
Bienenwiese ?



**Öffentliche Grünflächen** –  
Rückzugsort für Mensch und Tier oder  
Ort für Spiel, Sport und Freizeit?

**Gestaltung privater (Vor-)Gärten** –  
Gestaltungsfreiheit oder  
Gestaltungsvorgaben?

**2 Hollersche Anlagen** – Welcher Nutzungsschwerpunkte sollen gesetzt werden? Welche Angebote fehlen hierfür?

**1 Hollerstraße** – Wohnstraße, Einkaufsstraße oder Durchgangsstraße?

**Wohnbauliche Entwicklung** –  
Erhalt dörflicher Strukturen oder  
„städtisches Bauen“?



**Bezahlbarer Wohnraum** –  
Verdichtetes Bauen, Bauen in die  
Höhe oder Bauen in die Fläche?

**Versorgungssituation** –  
überversorgt, unterversorgt oder  
falsch versorgt?

**2 Sport(stätten)entwicklung** – Welche Entwicklungen werden erwartet? Welche Angebote fehlen hierfür?

1 **Hollerstraße** – Wie kann die Verkehrsbelastung reduziert werden bzw. der Verkehrsfluss erhöht werden?

**Stäßen(um)bau** –  
Wo, wann und für wen?

**Mobilitätsverhalten** –  
„Alles mit dem Rad“ oder  
„Mit dem Auto zum Bäcker“?

**„Neue Mobilität“** –  
Wie kommen wir 2030 von A nach  
B(üddeldorf)?



2 **Fahrradmobilität** – Radwege, Abstellanlagen, Sharingstationen? Wo fehlt Fahrradinfrastruktur?